1351 Stopp des Kiesabbaus am Niederrhein/ Einführung Kies-Euro

Antragsteller*in:	Birgitt Höhn (Bezirksverband Niederrhein-Wupper)
Thema:	NRW – Natürlich und ökologisch

Details

Wir unterstützen den von Umweltverbänden, Bürgerinitiativen getragenen Niederrhein-Appell zum Stopp des Kiesabbaus am Niederrhein. Der Kiesabbau steht in direkter Konkurrenz zum Trinkwasserschutz. Das größte zusammenhängende Trinkwasserschutzgebiet am Niederrhein muss erhalten bleiben. Der Abbau der Rohstoffe Kies und Sand darf daher nur noch sehr restriktiv genehmigt werden. Wir fordern weiterhin die Einführung des Kies-Euro, jetzt, der ein symbolischer Beitrag zur Entlastung der Region ist.

Begründung

Die Ewigkeitsschäden, die durch den Abbau entstehen, müssen bewertet und quantifiziert werden und der Kiesindustrie in Rechnung gestellt werden. Damit in Zukunft statt des wertvollen Rohstoffes Kies Recycling-Material als Baustoff verwendet werden kann, müssen Gesetze, Vorschriften und Verordnungen auf die entsprechend mögliche umweltverträgliche Nutzbarkeit der RCL-Materialien synchronisiert und die Anwendbarkeit vereinfacht und die Forschung nach alternativen Baustoffen ausgeweitet werden.